



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer, Volker Bauer, Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Dr. Martin Huber, Anton Kreitmair, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Hans Ritt, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 17/19255

Umweltschonender Einsatz von Glyphosat

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in Ergänzung zum Beschluss des Landtags auf Drs. 17/17889 sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass im Zulassungsverfahren

- das Verfahren optimiert und die Transparenz verbessert wird;
- Aspekte der Biodiversität in ausreichendem Maße Berücksichtigung finden;
- die Aufklärung der unterschiedlichen Einschätzungen der WHO-Gremien im Hinblick auf die gesundheitlichen Gefahren für die Menschen umgesetzt werden.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, im Rahmen der vorhandenen Stellen und Mittel weiterhin die alternativen Unkrautregulierungsmaßnahmen zu erforschen, Empfehlungen für die landwirtschaftliche Praxis zu erarbeiten sowie die Beratung auch der Verbundpartner in diese Richtung zu intensivieren.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident